

## Bericht Leichtathletikabteilung

### Januar 2017

Auch im Jahr 2017 setzte Leichtathletin Tina Böhm ihre beeindruckende Erfolgsgeschichte fort. Bei den Landeshallenmeisterschaften in Hannover siegte sie unangefochten über 800m in sehr guten 2:13,43 Min. Bei den Männern kamen Josh Pütz und Matthias Hardt mit starken Zeiten und persönlichen Bestzeiten von 1:53,90 Min. und 1:55,28 Min. auf die Plätze 3 und 4 über 800m. Steffen Gebrand feierte über 800m mit 2:00,91 Min. einen gelungenen Einstand im Trikot des OTB. Über 3000m vertraten Dustin Karsch in guten 8:39,51 Min. und Nicolai Riechers in guten 8:47,49 Min. die Farben des OTB. Über 200m der männlichen Jugend zeigte Daniel Wiczorek seine ganze Klasse. In pfeilschnellen 22,37 Sek. steigerte er nochmals seine eigene persönliche Bestleistung von 22,55 Sek. Über 3 x 1000m der Männer sicherten sich René Menzel, Matthias Hardt und Jan Niklas Böhm hinter Titelverteidiger LG Braunschweig die Silbermedaille. In dem hochklassigen Duell mit den Braunschweigern schaffte das Trio einen neuen Vereinsrekord. Über 4 x 200m hieß die Reihenfolge wie im letzten Jahr StG OTB vor LGO. Doch während im vergangenen Jahr die Entscheidung hauchdünn war, fiel diesmal der Sieg für die Startgemeinschaft mit fast 2 Sekunden Vorsprung deutlich aus. Auch über 4 x 100m der Schüler heißt der Sieger OTB. In 48,86 Sekunden siegten Tom Spierenburg, Jordon Gordon, Jonas Michalowski und Jens Lehmann.

## **Februar 2017**

Dustin und Nikolai haben sich beim Halbmarathon in Barcelona hervorragend geschlagen. Als 24. des Männerfeldes kam Nicolai ins Ziel. Seine Zeit 1:09,39 Std. Das ist natürlich Bestzeit und seine Zeit aus dem Vorjahr hatte er damit um 22 Sekunden unterboten! Einen Platz dahinter und 1 Sekunde langsamer kam Dustin ins Ziel.

Bei einem internationalen Hallensportfest in Luxemburg glänzte Josh Pütz mit einer neuen 800m-Bestzeit. Der Dritte der Niedersachsenmeisterschaften verbesserte sich auf starke 1:53,02 Min. um fast eine Sekunde.

Gleich bei seiner ersten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft der Behinderten in Erfurt gelang dem U 20 Athleten Malcolm Meißner der große Erfolg. In seinem ersten 400 m Lauf überhaupt gewann der rechtsseitig gelähmte Malcolm nach einem couragierten Lauf in ausgezeichneten 62,07 Sek. seinen ersten Meistertitel.

## **März 2017**

Bei den Landesmeisterschaften über 10km in Hannover überzeugten unsere Langstreckler von Trainer Dr. Michael Karsch auf ganzer Linie. René Menzel wurde in starken 31:47 Dritter der Gesamtwertung und Erster in Männerklasse. Mit 32:02 Minuten stellte Nicolai Riechers als Achter der Gesamtwertung und Vierter der Männerklasse seine Bestleistung auf die Sekunde ein. Auch Dustin Karsch blieb mit starken 32:25 Minuten noch sehr deutlich unter der 33-Minuten-Marke. Dustin Karsch feierte nach Verletzungspause in 32:52 Minuten ein gelungenes Comeback auf der Straße. Marius Hüpel rundete mit 33:29 Minuten das gelungene Bild ab. In der Mannschaftswertung erzielte der OTB einen prima zweiten Platz.

## **April 2017**

Beim Hannover-Halbmarathon überzeugten Nicolai Riechers und Christin Kulgemeyer auf ganzer Linie. Nicolai blieb mit 1:09,31 Std. zum zweiten Mal unter der 1:10 Schallmauer. Christin schaffte in 1:30,52 Std. den 11. Platz in ihrer Altersklasse.

Die 3x1000m Juniorenstaffel holte bei den Landesmeisterschaften in Hildesheim den Titel. Das Team mit Josh Pütz und den OTB-Neuzugängen Steffen Gerbrand und Lars Rolfes siegte in 7:58,24 Min. Sogar noch schneller waren die Männer mit Stephan Voskuhl, Marius Hüpel sowie Matthias Hardt in 7:51,66 Min. Für das Trio reichte es zum insgesamt zweiten Platz.

Claudia Schmelzer war beim HH-Marathon am Start. Ihre Zeit: 3:32:58 Std.

## **Mai 2017**

Bei den Deutschen Meisterschaften der Behinderten präsentierte sich Malcolm Meissner in bestechender Form. Nach mutigem Beginn über 400m hielt Malcolm lange das hohe Tempo und lief in 61,10 Sek. zur Vizemeisterschaft. Über 200m konnte Malcolm sein hohes Anfangstempo nicht durchhalten, lief mit 27,80 Sek. aber trotzdem zur Deutschen Vizemeisterschaft.

Beim Sportfest in Tübingen siegte der Josh Pütz über 800m in seinem Lauf in 1:52,95 Min.

Matthias Hardt wurde in Dortmund Vierter in starken 1:54,07 und erzielte die zweitbeste Zeit seiner Karriere. Die beiden Neuzugänge Lars Rolfes und Steffen Gerbrand liefen den B-Lauf unter sich aus. Lars Rolfes gewann den B-Lauf vor Steffen Gerbrand in 1:58,06 (Bestzeit) zu 1:58,89 (zweitbeste Zeit!).

Noch schneller war Jan Niklas Böhm. Er erzielte 1:54,91 Min. in Karlsruhe.

Matthias Hardt kam in Tübingen über 1500m auf starke 3:52,60 Minuten, René Menzel auf 4:00,14 Minuten.

Bei einem nationalen Sportfest in Hannover erreichte Josh Pütz eine neue Bestzeit (1:52,42 Min.).

## **Juni 2017**

Ganz stark trumpten unsere Athletinnen und Athleten in Bad Oeynhausen auf. Den Vogel schoss dabei die 4 x 100 m Staffel unserer U 16 Jungs ab. Tom Spierenburg, Jordan Gordon, Jonas Michalowski und Jafia Lehmann stellten einen neuen Regionsrekord auf.

Bei den Landesmeisterschaften in Zeven belegte Matthias Hardt über 3000m Hindernis in 9:19,30 Minuten den hervorragenden zweiten Rang. Über 800m erzielte Steffen Gerbrandt in 1:57,87 Minuten eine neue pers. Bestmarke. Lars Rolfes, der vor einer Woche schon unter 1:58 Minuten geblieben war, kam als Dritter auf 1:57,42 Minuten.

Matthias Hardt sorgte für das herausragende Ergebnis aus Osnabrücker Sicht bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin. Über 3000m Hindernis verteidigte er seinen Titel in neuer Bestzeit von 9:13,79 Minuten. Tina Böhm belegte in Berlin in hervorragenden 2:12,32 Min. den zweiten Rang über 800m. Mit ihrer zweitbesten Zeit musste sie nur Anna-Sophie Bellerich aus Rönau in 2:11,74 Min. den Vortritt lassen. Tolle Leistungen gibt es auch von unseren 5000m-Läufern zu vermelden. Als Überraschungsdritter verbesserte sich Dustin Karsch auf sehr starke 15:02,68 Minuten. Nicht weniger stark die neue Bestzeit von Nicolai Riechers in 15:07,64 Min. als Sechster.

## Juli 2017

Eine Achterbahnfahrt der Ergebnisse durchlebte Jordan Gordon bei den Deutschen Meisterschaften in Lage. Beim Warmmachen zum Speerwurf brach eine alte Ellenbogenverletzung wieder auf, so dass Jordan mit einer Weite von 26,94 m zufrieden sein musste. Im anschließenden 80m Hürdenlauf ließ es der 15jährige ordentlich krachen. Mit neuer Bestzeit von 11,35 Sek. unterbot Jordan auch die Quali für die Deutschen Meisterschaften. Den nächsten Rückschlag musste der Schüler im Weitsprung verkraften. Er sprang vor dem Balken ab, so dass er nur 5,06 Meter erzielte. Danach folgte der nächste Paukenschlag: Mit 11,62 Sek. verbesserte er seine Bestzeit über 100m. Schließlich überwand er noch 1,59 m im Hochsprung. Somit kam Jordan auf 2713 Punkte.

Hindernisläufer Matthias Hardt wurde er nun bei den Niederländischen Meisterschaften in Utrecht mit neuer persönlicher Bestzeit von 9:12,84 Minuten hervorragender Vierter. „Ich habe wirklich alles gegeben“, freute sich Matthias am Ende über die sehr gute Platzierung.

Gänzlich anders als gedacht verliefen dagegen die Luxemburgischen Meisterschaften für den anderen „doppelten Staatsbürger“ Josh Pütz. Ausgerechnet der Vater seines größten Konkurrenten um den Titel des 800m-Meisters monierte, dass Josh nicht in den vorgeschriebenen Vereinsfarben seines Luxemburger Vereins an den Start gehen wollte. Dieser „unverzeihliche“ Fauxpas reichte dann, um Josh einen Start bei den Meisterschaften zu verwehren. Viele neue persönliche Bestleistungen und einen Norddeutschen Meistertitel erzielten der OTB in den Altersklassen U 20 und U 16 bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg. Den Dreisprungtitel holte sich Tom Spierenburg. Er musste mit 12,27m

schon einen neuen Vereinsrekord aufstellen, denn sein schärfster Rivale kam im letzten Versuch bis auf 6 cm an Toms Siegesweite heran. Zuvor stellte Tom schon eine neue persönliche Bestzeit über 100 m und über 80 m Hürden auf. Außerdem war er Startläufer der 4 x 100 m Staffel, die die Bronzemedaille gewann. Jordan Gordan, Jonas Michalowski und Jafia Lehmann komplettierten das Quartett. Pech hatte OTB-Youngster Jafia, der mit 12,22 Sek. neue Bestzeit über 100 m lief aber dann durch Losentscheid nicht den Zwischenlauf erreichte. Gleich zwei neue Bestzeiten erzielte Marlene Stöhr bei ihren ersten Norddeutschen Meisterschaften. Nur 13,72 Sek. benötigte Marlene für die 80m Hürden und 45,89 Sek. für die 300 m. Über 300m Hürden lief sie zudem auf Rang drei der OTB-Vereinsbestenliste. Da wollte Jonas Michalowski auch nicht nachstehen und absolvierte die 300 m ebenfalls in Bestzeit. Nach monatelanger Verletzungspause startete erstmals wieder Daniel Wiczorek. Nach einem ganz verhaltenen Lauf lief er die 100 m in 11,50 Sek., verzichtete aber auf den Zwischenlauf. Wesentlich mutiger lief der fast 18jährige im Vorlauf über 200 m. Daniel führte das Feld nach der Kurve deutlich an und gewann nach entspanntem Lauf auf der Zielgeraden in 22,91 Sek.

## **August 2017**

Seinen ersten Auftritt im Nationaltrikot von Deutschland absolvierte Malcolm Meissner bei den World Para Athletics Junior Championships im Schweizerischen Nottwil. In der Altersklasse U

20 startete Malcolm über 200 m und er hatte es 14, ebenfalls einseitig gelähmten Konkurrenten zu tun. 27,17 Sek. lautete die richtig gute Endzeit für Malcolm, das sind nur 4/100 Sek. über seiner Bestzeit, aber Malcom bekam während des Laufes so starke Knie-schmerzen, dass er leider nicht mehr voll durchlaufen konnte. Es war „richtig geil, mega krass“ so lautete Malcolm's Kommentar zu seinem Auftritt bei seinen Weltmeisterschaften. Richtig gut in Form war

Claudia Schmelzer bei einem 10km in Wardenburg. In neuer Bestzeit von 42:19 Min. wurde sie nicht nur Erste in der Altersklasse W 40, sondern schaffte auch den Sprung in die Ewige Bestenliste.

Mit ihrer Zeit von 7:27,99 Min. unterboten Steffen Gerbrand, René Menzel und Matthias Hardt ihre eigenen Erwartungen bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm um ein Vielfaches. Nicht nur, dass das Trio von Trainer Michael Karsch unter 7:30 Minuten blieb, sondern zugleich stellten die drei flotten Mittelstreckler einen neuen Regionsrekord auf.

Bei den Regionsmeisterschaften in Lingen überzeugte der OTB-Nachwuchs auf ganzer Linie. Einen OTB-Doppelsieg gab es über 75m der Jugend M 12. Joshua Plate siegte in 11,29 Sek. vor Leon Wittke in 11,47 Sek. Über 1000m kam Jonas Kulgemeyer in fast neuer Bestzeit in 2.41,24 Minuten auf Rang 3. Über 60m Hürden siegte Mats Bloem in 12,19 Sek. Einen weiteren Doppelsieg gab es im Weitsprung zu bejubeln – diesmal in umgekehrter Reihenfolge mit Leon Wittke mit 4,16 Metern vor Joshua Plate mit 4,11 Metern. Platz 3 im Ballwurf ging an Leon Wittke mit 31,50 Metern. In der Altersklasse M 14 lief Jafia Lehmann trotz starkem Gegenwind in 12,18 Sek. eine neue Bestzeit über 100m. Im Weitsprung siegte er ebenfalls mit Bestweite von 5,74 Metern. Benett Schlüter, Jonas Michalowski und Max Johannes standen zudem im 60m-Finale – zusammen mit Jafia ging dann auch der Sieg in der 4 x 100m Staffel

in 48,49 Sekunden klar an den OTB. Auch die Mädchen konnten überzeugen. Gold ging an Jamila Meyering über 60m Hürden in 13,44 Sekunden. Stina Weber wurde Siebte über 75 Meter in 11,54 Sekunden. Über 60m Hürden wurde Stina Weber in 11,55 Sek. Dritte, Leni Oberwestberg in 12,74 Sechste und Sophie Borgelt in 13,14 Sek. Siebte. Gold und Bronze gab es über 300m der W 14. Anna Altemöller siegte in 44,28 Sekunden, Marlene Stöhr wurde in 45,42 Dritte. Im 100m-Finale der W 14 belegte Anna Altemöller in 13,53 Sekunden ebenfalls den dritten Rang. Neue Bestzeit und die Silbermedaille gab es für Marlene Stöhr über 60m Hürden in 13,58 Sekunden, ebenfalls Silber holte Anna Altemöller im Weitsprung mit 4,65 Metern. Fiona Rama wurde in der Klasse W 15 Sechste über 100m in 14,42 Sek. Ronja Pollmann belegte im Kugelstoßen mit 7,87 Metern den vierten Platz. Sophie Borgelt, Jamila Meyering, Leni Oberwestberg und Stina Weber wurden in 44,64 Sekunden Vierte über 4 x 75 Meter, Fiona Rama, Helen Wethkamp, Marlene Stöhr sowie Anna Altemöller wurden Fünfte über 4 x 100m der W 16.

Bei der 35. Bahnlaufserie in Bergisch-Gladbach verbesserte Matthias Hardt seine 800m-Bestzeit auf 1:52,44 Minuten. Philip Champignon lief in Borsum im Rahmen seiner Berlin-Vorbereitung einen neuen Vereinsrekord im Stundenlauf: 18149 Meter lautet die neue Bestmarke! Zuvor war noch nie ein OTBer über 18km gekommen.

## **September 2017**

In richtig guter Form präsentieren sich unsere U 16 Athletinnen und Athleten bei ihren Landesmeisterschaften in Verden. Eine Bestleistung jagte die nächste. Da kam richtig Freude bei Athlet



und Trainer auf. Am Ende waren nach zwei langen Tagen die Coaches Eric Spierenburg und Thomas Stöhr sehr zufrieden mit der sportlichen Bilanz: 2 Landesmeistertitel und 12 persönliche Bestleistungen konnten die Talente erzielen.

Beim Alsterlauf in Hamburg über 10km erzielten Philip Champignon, Nicolai Riechers und Dustin Karsch einen neuen Bezirksrekord. In 1:34,07 Std. verbesserte das Trio von Trainer Dr. Karsch den alten Rekord aus dem Vorjahr um nicht weniger als 50 Sekunden.

Zum Ende der Saison fanden in Lingen wieder die Mannschaftsmeisterschaften statt. Fast 30 Athletinnen und Athleten wurden von Petra Kleen, Thomas Stöhr, Helmut Grüning, Eric Spierenburg und Friedhelm Peselmann betreut. Zum ersten Mal ging auch ein OTB-Frauenteam an den Start, verstärkt mit einigen jugendlichen Athleten. Gleich Frühmorgens überfloppte Antonia Hindahl im Hochsprung 1,56 m und stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf. Die höchste Punktzahl unserer Damen erzielte Antonia im Weitsprung mit 5,27 m. Zur Mannschaft gehörten noch Marisa Schnare, Lisa Wiegard, Henrike Fip, Sophie Weymann, Laura Budde und Jule Goer. Sie erkämpften 6566 Punkte und belegten damit den 6. Platz. Die Mädels U 16 von Thomas Stöhr nahmen schon zum 3. Mal hintereinander an den Titelkämpfen teil. Mit 4469 Punkten landeten sie auf Platz 4, erreichten aber nicht ganz die Punktzahl vom letzten Jahr. Die meisten Punkte der Mädels holte die 14 jährige Marlene Stöhr im Weitsprung mit der neuen persönlichen Bestweite von 4,72 m. Die ausgeglichen besetzte, aber durch Krankheit geschwächte Mannschaft, vervollständigten Sophie Spierenburg, Fiona Rama, Franziska Reckels, Paula Rienäcker und Ronja Pollmann. Wie fast jedes Jahr nahmen auch dieses Mal unsere U 20 Jungs teil, diesmal als Startgemeinschaft OTB/Ankum/Bersenbrück. Auch sie erreichten nicht ganz die Punktzahl

vom Vorjahr, verteidigten aber ihren Titel auch deshalb, weil kein anderes Team teilnahm. Für 11,47 Sek. über 100 m bekam Daniel Wieczorek 647 Punkte. Vom OTB nahmen noch Paul Friedl und Nick Euhus teil. Die U 16 Jungs, Tom Spierenburg, Jordan Gordon, Jason Gordan, Bennett Schlüter, Max Johannes, Jafia Lehmann und Johannes Honerkamp, waren leider auch ohne Konkurrenz. So mussten sie ohne Konkurrenz alleine gegen die Uhr laufen. Mit 45,74 Sek. über 4 x 100m liefen sie ihre zweitbeste Zeit in diesem Jahr. Die Jungs stellten einen neuen Vereinsrekord mit ihrer Punktzahl von 5095 Punkten auf und nahmen den Siegerwimpel und die Urkunde freudestrahlend in Empfang.

Für den diesjährigen Berlin-Marathon hatten sich die Langstrecken-Asse Philipp Champignon, Nicolai Riechers und Dustin Karsch vom Osnabrücker TB vorgenommen, den fast 30 Jahre alten Rekord einer Marathonmannschaft im Bezirk Weser-Ems einzustellen. Den drei Läufern gelang es zwar nicht, die sehr gute Bestmarke von 7:25:24 Stunden zu knacken, die Helmut Schweer, Johannes Osterfeld und Michael Heimann im Jahr 1987 aufgestellt hatten. Champignon, Riechers und Karsch kamen nach 42,195 Kilometern auf eine gemeinsame Zeit von 7:31:18 Stunden, trotzdem ist das Ergebnis des Trios von Dr. Michael Karsch als sehr gut einzuschätzen.

## **Oktober 2017**

Heiko Strüber vom OTB nahm am nichtolympischen „Zwanzigkampf“ in Turnhout (BEL) teil. Der Ultramehrkampf ist das här-

teste, was die Stadion-Leichtathletik zu bieten hat: Zwanzig Disziplinen an zwei Tagen, insgesamt 30 Stunden Wettkampf und als krönender Abschluss der Wettkampftage jeweils ein Lauf über 3.000m Hindernis bzw. 10.000m. Eine Herausforderung der speziellen Art bedeuten die fast 25km umfassenden Laufstrecken, teilweise mit Hürden oder Hindernissen gespickt, über sämtliche olympischen Bahndisziplinen zuzüglich der 200m-Hürden Distanz. Am Ende belegte Heiko Strüber nach zwei kräftezehrenden Tagen mit 10.131 Punkten den hervorragenden dritten Platz in der Klasse Ü50 und freute sich sehr über sein erstes Ergebnis jenseits der 10.000 Punkte. In der Mannschaftswertung, bei der die beiden punktbesten Herren und die beste Frau einer Nation als Team gewertet werden, wurde das deutsche Team dank Strüber sogar Weltmeister.

### **November/Dezember 2017**

Mit 17 Kindern nahm der OTB mit Trainerin Anais Käding bei den Halloween-Spielen in Wallenhorst teil. An vier Stationen mussten Geister abgeworfen, Draculas abgeklatscht, Kürbisse transportiert und gestoppt werden. Zu guter Letzt wurden nochmal alle Kräfte gebündelt für die Ghostrunnersstaffel. Mit drei sehr gemischten Teams erreichte der OTB den ersten, fünften und siebten Platz.

In guter Frühform präsentierte sich Daniel Wieczorek beim Hallensportfest in Paderborn. Nach 7,11 Sek. im Vorlauf steigerte sich der Abiturient auf die persönliche Bestzeit von 7,03 Sek. als Sieger im Endlauf. Noch besser ist seine neue Bestleistung von 22,08 Sek. über 200 m. Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften schafften auch die U 20 Mädels Hanna Riemann, Antonia Hindahl, Lisa Wiegard und Rebecca Dreschner mit neuer Bestzeit von 1:46,98 Min. Gleich zwei neue Bestzeiten erzielte U 18 Athletin

Hanna Riemann über 60 m in 8,22 Sek. und über 200 m in 27,06 Sek. Deutliche Fortschritte sah Trainer Thomas Stöhr bei seinen Mädels Jule Goer über 60 m Hürden (11,35 Sek.), Weit (4,39 m) und 200 m (28,59 Sek.). Sophie Spierenburg steigerte sich über 60 m (8,55 Sek.) und über 200 m (28,23 Sek.). Marlene Stöhr lief 10,37 Sek. über 60 m Hürden und für die 200 m benötigte sie 28,23 Sek. Die 13 jährige Franziska Reckels absolvierte ihren ersten Wettkampf in der Halle und belegte im Kugelstoßen mit 8,16 m gleich den 3. Platz. Tom Spierenburg steigerte seine Bestzeit über 60 m zuerst auf 7,49 Sek. bevor er sich im Endlauf auf 7,37 steigerte und damit bei den M 15er gewann. Im Weitsprung siegte Tom mit der neuen Bestweite von 6,22 m, womit er sich um 21 cm verbesserte. Da wollte Jafia Lehmann nicht nachstehen und verbesserte seine persönlichen Rekorde über 60 m auf 7,60 Sek., im Weitsprung von 5,74 m auf 5,93 m und über die 60 m Hürden auf 9,59 Sek. Der Sieger in den beiden Laufstrecken hieß damit Jafia Lehmann und im Weitsprung sprang Rang 2 heraus. Seinen ersten Hallenstart absolvierte der erst 13-jährige Jonas Kulgemeyer. Jonas lief die 60 m in 9,86 Sek., sprang 3,81 m weit und lief die 300 m in schönen 50,11 Sek.

Über 3000 Läufer haben beim OTB-Silvesterlauf das Jahr sportlich ausklingen lassen. In Abwesenheit der Vorjahressieger freuten sich Marius Hüpel und die Berlinerin Lea Roos über den Sieg beim WMS-Hauptlauf über 10 Kilometer. Über 5,6 km siegten Tina Böhm mit neuem Streckenrekord und ihr Ehemann Jan Niklas Böhm.